



PROJEKTDATEN

Bauherr:innen:

Katharina & Thomas
Schmidinger
Julia & Julius Häusler

Architekt:

Julius Häusler Msc. Arch. ZT

Ort: Schwarzenberg

Fertigstellung: Juni 2024

Konstruktion:

Holzständerbau

Material:

Außen Schindelfassade,
Innen Holz und Lehm

Fotografien:

Magdalena Türtscher
Julius Häusler
Adolf Bereuter

< Dorfzentrum

Andelsbuch >



HAUS WEISS

Beschreibung

Ort

Schwarzenberg ist ein idyllischer Ort im Bregenzerwald (Vorarlberg). Bekannt durch sein historisches Dorfzentrum mit prächtigen alten Gasthäusern und die alljährlich stattfindenden Schubertiade. Dass der Ortskern so lange erhalten werden konnte, hängt auch mit der besonderen Architektur zusammen.

Der Weiler „Zur Egg“ liegt nur fünf Minuten zu Fuß vom Zentrum entfernt. Entlang eines Spazierweges. Zentrumsnah und doch nicht im Zentrum.

Zwischen Bauernhaus, Wohnhaus und Gasthaus.



Absicht

In dieses Umfeld wollten wir ein Haus bauen, welches - wie die Gebäude im Zentrum - über mehrere Jahrhunderte bestehen bleiben soll.

Klar war, dass auf diesem großen und privilegiertem Grundstück nicht nur ein Einfamilienhaus seinen Platz finden kann. Zu wichtig sind die Themen der Zersiedlung, und Vereinsamung im Alter.

So entstand der Gedanke, zusammen mit den Eltern der Bauherr:in ein Haus zu bauen. Da der Mann der Bauherr:in Architekt ist, sollte auch das Arbeiten Platz finden. Ein modernes Wälderhaus.

Das Credo:

Nachhaltigkeit durch
Langlebigkeit,
Langlebigkeit durch
Nutzungsflexibilität.

Sägeholz



Architekt + 2 Baumeister (Familienbild)



Aufrichten Holzbau



Konstruktion

Erdberührte Teile wurden in Stahlbeton erstellt. Darauf steht ein Holzständerbau mit Vollholzschalungen, teils aus gedämmten, teils sichtbaren Holzdecken. Gedämmt wurde ausschließlich mit ökologischer Holzfaserdämmung.

Das komplette Bauholz konnte aus eigenem Holz erstellt werden. Die Wälder liegen im Umkreis von 30 km von der Baustelle entfernt und wurden in einer kleinen Säge in Längennegg zugesägt. Die ganze Projekt wurde mit Familienmitgliedern und lokalen Betrieben erstellt.

Materialisierung

Die Innenräume wurden durchwegs mit natürlichen Baustoffen wie Lehmplatten und Holztäfer verkleidet. Der Bodenaufbau besteht aus einem Trockenaufbau mit Splittschüttung und Lehmsteinen, die mit einem Riemenboden aus Eschenholz aus Au (im Bregenzerwald) verkleidet wurden. Mit dieser Bauweise konnte weitestgehend auf Kunststoffe verzichtet werden.

Wir verbringen die meiste Zeit unseres Lebens in Häusern. Sie sollten uns darum auch guttun!



Innenausbau (Lehm und Holz)



Lehmplatten, Kiesschüttung





Südostseite - Straße, Eingänge, Parkplätze, Garagen

Außen

Übergang zwischen Dorfkern und Landschaft.

Ein leichter Putzsockel. Darauf eine runde, naturbelassene Holzschindelfassade. Geschossweise unterteilt mit Würfeln. Die Fenster, mal lochartig, mal zu Bändern zusammengefasst. Das Ganze unter einem großen, steilen Satteldach vereint.

Die Details sind fein gestaltet. Eine leichte, schlichte Ornamentik ziert den Wurf.

Zwei Eingänge gibt es in das Haus. Einen direkt von der Straße. Er lädt ein, er ist öffentlich, für alle zugänglich.

Seitlich, ein zweiter Eingang. Freundlich, aber bestimmt, weist er den Weg für die, die ihn kennen sollen.

Es geht um Grenzen wahren, zwischen privat und öffentlich. Ein wichtiges Merkmal im gemeinschaftlichen Wohnen.



Ornamentik der Schindelwürfe mit moderner CNC Technik



Blick Richtung Kanisfluh - Kulturlandschaft



Wohnraum Erdgeschoss - urban, vielseitig. Heute Wohnraum, Morgen Loft, Übermorgen Büro... flexibel

Innen

Die einzelnen Geschosse haben eines gemeinsam, sie sind alle mit den gleichen Materialien gebaut. Holz, Lehm und Stein.

Was sie aber unterscheidet, sind die Menschen, die sich die Räume ausgesucht haben. So bietet jeder Stock ein anderes Wohnerlebnis, individuell auf die Bewohner:innen und ihre Bedürfnisse angepasst.

So beschreibt das Innere fast am besten die spannende Herausforderung, die an die Architektur und diesem Projekt gestellt wurde. Ein Haus zu gestalten, das sowohl äußerlich als auch innerlich zu seinen Mitmenschen passt, einzigartig ist und sich in die Umgebung einfügt.



Büoräumlichkeiten - pur, frei, anpassbar; Heute Büro, Morgen Wohnen, Übermorgen Veranstaltungsraum



Dachgeschosswohnung - elegant, schlicht, privat; Bereit für die Pension und ein gemeinsames Leben